



149/2009

Kiel, 5. November 2009

„Wichtiger Beitrag zu einer lebendigen Alltagskultur“ - Landtagspräsident Geerds zur Vergabe des Niederdeutschen Literaturpreises der Stadt Kappeln

Kiel (SHL) - Mit dem Niederdeutschen hat der neue Landtagspräsident Torsten Geerds bislang kaum Berührungspunkte gehabt. Das gesteht er freimütig in seiner Rede heute in Kappeln anlässlich der Vergabe des Niederdeutschen Literaturpreises der Stadt.

Aber, so verspricht Geerds, „ich werde die Niederdeutsch-Artikel in den Medien künftig noch aufmerksamer studieren als bisher.“ Denn: Die Pflege des Niederdeutschen ist beim Landtag angesiedelt und der Landtagspräsident leitet den Beirat Niederdeutsch.

Ein präsidiales Lob gab es für den diesjährigen Preisträger, die Zeitungen des shz-Verlages. Mit ihren regelmäßigen Artikeln und Kolumnen in niederdeutscher Sprache seien sie „im besten Sinne Regionalzeitungen mit enger heimatlicher Bindung“, betonte Geerds. Und weiter: „Sie benennen die Nöte und Sorgen der Menschen ihrer Region – und das alles auch auf Plattdeutsch.“ Es sei „ein wichtiger Beitrag zu einer lebendigen Alltagskultur“, dem Niederdeutschen soviel redaktionellen Platz einzuräumen.

Abschließend beglückwünschte der Landtagspräsident „die Bürgerinnen und Bürger und die Verantwortlichen der Stadt Kappeln zu Ihrem großartigen und erfolgreichen Engagement um das Niederdeutsche. Der Literaturpreis Kappeln ist weithin hoch anerkannt und mehrt das Ansehen seiner Preisträger.“